

**Leistungsfähigkeit hoch,
Ausfallrisiko runter:**

**Betriebliches
Gesundheitsmanagement
mit BAUERFEIND®**

Neue Herausforderungen

- Demographische Entwicklung, Rente mit 67 und Fachkräftemangel
- Steigende Aufwendungen für Entgeltzahlungen im Krankheitsfall sowie wirtschaftliche Einbußen durch fehlende personelle Ressourcen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement als zukunftsrelevante Investition in human capital (Nutzenfaktor 1:5)



Gesunde Unternehmen

- Steuern und kontrollieren Ergebnisse
- Fördern und motivieren Mitarbeiter
- Senken Ausfallzeiten / Präsentismus
- Sichern Produktivität und Umsatz

- Sind zuverlässige Partner (Basel)
- Besitzen Wettbewerbsvorteile
- Profitieren von positivem Image

- Unabhängig von „Nulltarif“-Lösungen
- Investieren aktiv in Erfolgsfaktoren



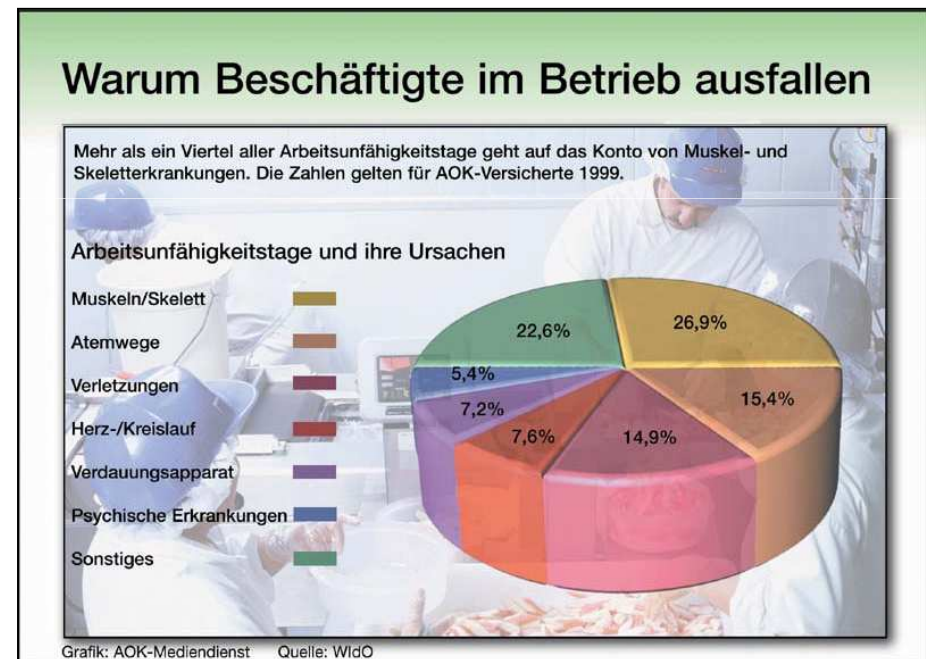
Erfolgsfaktoren im BGM

- Aufklärung der Arbeitnehmer über spezifische berufliche Belastungen
- Unterstützung bei der Früherkennung und Diagnose von Risikopotentialen
- Gezielte Angebote zur Prävention, Erhaltung der Leistungsfähigkeit und schnellen Mobilisierung
- Mitarbeitermotivation und -bindung



Klassische BGM-Formen

- Arbeitsplatzanalyse
- Arbeitsschutz/-sicherheit
- Ernährungsberatung
- Suchtprävention
- Burnout-Prävention
- Gesundheitstage
- Fitnesskurse
- Betriebssport



Branchenübergreifend

- Muskel-/Skelett-Erkrankungen nach psychischen Faktoren als häufigste Ursache Fehlzeiten/Berufsunfähigkeit
- 9 von 10 Erwachsenen mit leichten bis ausgeprägten Venenleiden (lt. Bonner Venenstudie 2003/2011)
- Viele berufliche Tätigkeiten verbunden mit Risikofaktoren wie schweres Heben oder Tragen, langes Sitzen / Stehen oder einseitigen Belastungen



MSK-Belastungen

- Rep. Tätigkeiten (62%), Zwangshaltungen (46%), hohe Belastung (35%)
- Fuß-/Rückenleiden im Logistikbereich
- „Aschenputtel-Fasern“ in Handwerk u. Produktion
- Sehnenscheidenentzündung PC-Arbeit
- Gefäßleiden bei langem Stehen/Sitzen



Produkte von Bauerfeind

- Moderne Hilfsmittel für arbeitsmedizinische Anwendungen speziell bei Bänder- und Gelenkerkrankungen sowie Venenleiden
- Baumustergeprüfte Einlagen, Stabil-Orthesen, Aktivbandagen und med. Kompressionsstrümpfe
- Bodytronic®-Messtechnik für optimale Diagnose und individuelle Versorgung



Besondere Chancen

- Neue Möglichkeiten schneller und aufwandsarmer Vor-Ort-Diagnostik
- Neue Möglichkeiten effektiver Prävention und Therapie „ohne Rezept“ über individuelle Kassenleistungen (Hausarzt) des Arbeitnehmers hinaus
- Seit 2009 steuerliche Begünstigung gesundheitsfördernder Leistungen von Arbeitgebern (500 EUR-Gesetz)



Bauerfeind Qualitätspartner

- Sanitätshäuser mit besonderer Qualifikation und erweitertem Beratungs- und Leistungsangebot, u.a.:
- In Zusammenarbeit mit Medizinerinnen und Physiotherapeuten entwickelte Lösungspakete zur Unterstützung im betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Nachhaltige Betreuung und Absicherung gesetzlicher Anforderungen im BGM



Ein Beispiel (1)

- Unverbindliches und kostenloses Beratungsgespräch mit Direktion/Betriebsarzt
- Aktionsplanung und Grobkalkulation
- 60 min. Mitarbeiter-Informationsvortrag: Arbeitsgesundheit, belastungsspez. Risiken, Prävention und praktische Übungen, Mess- und Versorgungsmöglichkeiten (in Gruppen aufgeteilt)

Ein Beispiel (2)

- Durchführung von Messungen (Fuß, Bein, Venensystem, ggf. Rücken, optional Beurteilung durch Betriebsarzt/ Therapeuten), ca. 10 min pro Mitarbeiter
- Anonymisierte Auswertung, Ergebnispräsentation, Kalkulation und Abschluss betrieblicher Versorgungsauftrag (ggf. mit Eigenbeteiligung der Arbeitnehmer)
- Ausgabe und indiv. Abschlussberatung

Ein Beispiel (3)

- Abschlussgespräch mit Erfolgs- und Leistungsbewertung, Hinweise zur steuerlichen Geltendmachung
- Empfohlene Folgemaßnahmen und Nachbetreuung
- Kooperationen betriebl. Gesundheitstage, Bonusaktionen für Mitarbeiter
- Marketing-/PR-Maßnahmen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

BAUERFEIND AG
Christian Weyer
Marketing Manager

christian.weyer@bauerfeind.com
Tel. 036628 – 66 25 36